



Bündnis90/Die Grünen Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern



CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Gemeinde Ostbevern  
z. H. Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Annen o.V.i.A.  
Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Ostbevern, 21.01.2018

### **Betreff: Antrag auf Stellenanpassung im KJWO Ostbevern**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Annen,

das Kinder – und Jugendwerk Ostbevern ist eine wichtige Säule der Integration und praktischen Sozialarbeit in unserem Ort. Durch den Umzug von der von Siemens-Straße an den heutigen Standort am Lienener Damm in Verbindung mit der erfolgten Umbenennung und neuen Schwerpunkten für jüngere Altersgruppen ist zwischenzeitlich eine deutliche Veränderung der Besucherstruktur eingetreten. Waren in der Vergangenheit vornehmlich Jugendliche die Hauptbesucher, liegt heute der Schwerpunkt im Kinderbereich und jüngerer Jugendlicher. Da zu erwarten ist, dass diese ihrem Kinder-und Jugendwerk die Treue halten, so wie es auch in der Vergangenheit war (zahlreiche ältere Jugendliche / junge Erwachsene die regelmäßig vorbei kommen, beweisen dieses), ist in den nächsten Jahren mit einem Aufwuchs an Besuchern zu rechnen. Ebenso ist es im Bereich der Flüchtlingsarbeit, wo unsere Fraktionen auch zukünftig einen wertvollen und wichtigen Integrationsbeitrag des KJWO sehen.

In der letzten Mitgliederversammlung des KJWO wurde die derzeitige personelle Situation und die vorgesehene weitere Entwicklung angesprochen. So sollen bereits in

diesem Jahr die beiden Stellen für Jahrespraktikanten zunächst nicht mehr besetzt werden. Ebenso ist vorgesehen die Ausbildungsstelle in 2019 auslaufen zu lassen. Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU begrüßen diese Schritte grundsätzlich, sehen aber in der Personalausstattung Engpässe auf das KJWO zukommen, die ersten bereits in diesem Sommer bei der Vorbereitung und Durchführung der Spielstadt. Wir beantragen daher, die heutige Halbtagsstelle als Erzieher zum 1.Mai 2018 auf Dreiviertelstelle und zum 01.Mai 2019 auf eine Vollzeitstelle anzuheben. Damit ist gewährleistet, dass die Arbeit des KJWO auch zukünftig in guter Qualität wie bisher weitergeführt werden kann. Sollten Integrationsmittel des Landes in ausreichendem Umfang zugewiesen werden, schlagen wir vor, die Mehrkosten in 2018 hieraus zu finanzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jochem Neumann

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / die Grünen

Hubertus Hermanns

Fraktionsvorsitzender CDU